

Schnittmuster Kwik Sew 2932

1. Oberes Vorderteil Modell A, B und C
2. Oberes Rückenteil Modell A, B und C
3. Vorderteil Modell A, B und C
4. Rückenteil Modell A, B und C
5. Vorderes Rockteil Modell A, B und C
6. Rückwärtiges Rockteil Modell A, B und C
7. Ärmel Modell A
8. Ärmel Modell C

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 7.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für Modell C: Schnitt-Teile 1 bis 6 und 8.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Die Größen legen unterschiedliche Maße zugrunde. Bitte richten Sie sich nach der auf der Rückseite des Schnittmusters aufgedruckte Maßtabelle und wählen Sie dann die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht. Das fertige Kleidungsstück wird kleiner als Ihre tatsächlichen Maße sein. Sie sollten aus diesem Grund unbedingt Stoffe verarbeiten, die den angegebenen Dehnungsfaktor aufweisen. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Überprüfen Sie die korrekte Länge des Bodies. Die Linie oberhalb der Taille wird zum Kürzen oder Verlängern der rückwärtigen Tailllänge verwendet. Die Linie unterhalb der Taille zum Kürzen oder Verlängern der Schrittlänge.

Rückwärtige Tailllänge – Die rückwärtige Tailllänge wird folgendermaßen gemessen: vom obersten Halswirbel entlang der Wirbelsäule bis zur Taille messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit der Maßtabelle auf der Rückseite des Schnittmuster-Umschlags.

Wenn Sie die Länge anpassen müssen, geben sie die Differenz wie unten gezeigt an der oberen Linie zu bzw. nehmen Sie hier die Länge heraus.

Schritt-Länge – Ein Maßband oder ein Stück Schnur um die Taille des Kindes binden. Von der vorderen Mitte durch den Schritt bis hinten zum Maßband messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit den unten angegebenen Maßen. Wenn die Länge angepasst werden muss, so geben Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils an Vorder- und Rückenteil zu bzw. nehmen Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils vorne und hinten weg.

Gr.	XS	S	M	L	XL
	63	68	73	78	85 cm

Überprüfen Sie auch die korrekte Ärmellänge und kürzen oder verlängern Sie, falls notwendig.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder

wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt muss zweimal benutzt werden
Sternchen	Extra-Anweisungen

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Armhole = Armausschnitt
- Bottom Edge = Unterkante
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mitte, Naht
- Center Front = vordere Mitte
- Crotch Seam = Schrittnaht
- Ease = einhalten
- Fabric = Stoff
- Fold = Stoffbruch
- Greatest Degree of Stretch = Maximale Dehnungsrichtung
- Greatest Degree of Stretch on Crosswise Grain = querelastisch
- Greatest Degree of Stretch on Lengthwise Grain = längselastisch
- ...Hem Allowed = ...Saumzugabe angeschnitten
- Leg Opening = Beinausschnitt
- Neckline View A & B = Halsausschnitt Modell A und B
- Neckline View C = Halsausschnitt Modell C
- Place on fold = Stoffbruch
- Selvages = Stoffkanten
- Side Seam = Seitennaht
- Size = Größe
- Shorten or lengthen line = hier kürzen oder verlängern
- Shoulder = Schulter
- Sleeve Seam = Ärmelnaht
- Waist Seam = Taillennaht
- Wide = breit

Modell A:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Oberes Vorderteil) – 1x im Stoffbruch, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

Schnitt-Teil 2 (Oberes Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

Schnitt-Teil 3 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 2x

Schnitt-Teil 5 (Vorderes Rockteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiges Rockteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 7 (Ärmel) – 2x

Modell B:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Oberes Vorderteil) – 1x im Stoffbruch, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

Schnitt-Teil 2 (Oberes Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

Schnitt-Teil 3 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 2x

Schnitt-Teil 5 (Vorderes Rockteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiges Rockteil) – 1x im Stoffbruch

Modell C:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Oberes Vorderteil) – 1x im Stoffbruch, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

Schnitt-Teil 2 (Oberes Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

Schnitt-Teil 3 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 2x

Schnitt-Teil 5 (Vorderes Rockteil) – 1x im Stoffbruch aus Kontraststoff

Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiges Rockteil) – 1x im Stoffbruch aus Kontraststoff

Schnitt-Teil 8 (Ärmel) – 2x

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähadeln, feine Stecknadeln und eine scharfe Schere. Nähen Sie mit einem Polyesternähfaden. Bauschgarn eignet sich sehr gut als Greiferfaden bei einer Overlock.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem Zickzack mittlerer Länge steppen. Hierfür den Stoff gut festhalten während des Nähens. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern, hierfür einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack verwenden.

Um Gummiband anzunähen, einen breiten Zickzack mit langer Stichlänge verwenden, oder den genähten Zickzack.

Wenn nur eine Geradstichmaschine vorhanden ist, die Nähte mit einem mittellangen Geradstich steppen, dabei den Stoff dehnen. Um haltbarere Nähte zu erzielen, können Sie zwei Nähte dicht nebeneinander setzen. Nahtzugaben gemeinsam nahe der Stichkante versäubern. Nähen Sie Gummiband mit einem langen Stich an. Überprüfen Sie während des Nähens, ob das Gummi auch wirklich dehnbar ist. Bei manchen Stoffen ist ein Geradstich nicht empfehlenswert, testen Sie dies bitte zuvor an einem Stoffrest: Nähen Sie ein Stück mit Gummiband und ziehen Sie anschließend daran. Wenn der Faden reißt, sollten Sie auf keinen Fall mit Geradstich arbeiten.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden. Gummiband kann angenäht werden, indem nahe der Schnittkante ganz normal genäht wird. Achten Sie darauf, dass die Messer nicht in das Gummiband schneiden.

Gummiband absteppen. Um Gummiband abzusteppen, sollten Sie einen mittleren Zickzack wählen. Gummiband nach innen einschlagen und nahe der Innenkante des Gummibandes absteppen. Das Gummi dabei leicht dehnen. Wenn Sie mit Geradstich arbeiten, sollten Sie einen längeren Stich wählen, dehnen Sie hier den Gummi noch etwas mehr.

Einhalten und raffen können Sie mit Hilfe zweier Heftreihen auf der Nahtzugabe. Hierfür einen langen Geradstich verwenden mit deutlich lockerer Oberfadenspannung. Auf leichten Stoffen mit kürzeren Stichen, auf schwereren Stoffen mit längerem Stich nähen.

Säumen. Um Säume abzusteppen verwenden Sie am Besten einen schmalen Zickzack mittlerer Länge oder mit der Zwillingnadel absteppen.

NAHTZUGABEN – 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Bügeln Sie jede Naht mit Dampf aus. Nahtzugaben auf eine Seite bügeln, es sei denn, in der Anleitung anders beschrieben. Nahtzugaben einschneiden, wenn die Naht nicht glatt liegt.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

Modell A & C

Die Abbildungen zeigen den Ausschnitt und die Ärmel von Modell A

1. Rechts auf rechts die Schulternähte am oberen Vorder- und Rückenteil steppen.
2. Für den Halsausschnitt ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	74	79	84	89	94 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen. Gummibandring und Halsausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

3. Gummiband auf die linke Stoffseite des Ausschnittes stecken, die Kanten schließen dabei bündig ab und die Stecknadel-Passzeichen treffen aufeinander. Das Gummiband entsprechend der Abstepp-Technik in den Nähhinweisen aufsteppen, hierbei das Gummiband entsprechend weit dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals absteppen, siehe ebenfalls die Gummiband-Abstepp-Technik.

4. Den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt stecken, das Passzeichen trifft auf die Schulternaht. Steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

5. Am vorderen Oberteil Einhaltfäden zum Einhalte von der seitlichen Oberkante bis zum Passzeichen einziehen.

Rechts auf rechts die Seitennaht von vorderem und rückwärtigen Oberteil aufeinander stecken. Hierfür die Einhaltfäden des Vorderteils entsprechend stark anziehen, um gleiche Längen zu erhalten. Fortlaufend die Ärmelnaht stecken. In einem Rutsch Seiten- und Ärmelnaht schließen. Für die andere Seite wiederholen.

6. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnah am Rückenteil stecken und steppen.

7. Rechts auf rechts die Seitennähte und die Schrittnah an Vorder- und Rückenteil steppen.

8. Für die Beinausschnitte zwei Stücke vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	47	51	55	59	62 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu Ringen schließen.

Gummiband auf die linke Seite der Beinausschnitte stecken. Hierbei im Vorderteil ungedehnt aufstecken, entsprechend gedehnt im Rückenteil. Mit der Abstepp-Technik der Nähhinweise das Gummiband aufsteppen.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals mit derselben Technik absteppen.

9. Rechts auf rechts die Rockteile an den Seitennähten aufeinander stecken und steppen.

10. Rocksäum versäubern. 6 mm Nahtzugabe nach innen einschlagen und Säumen, siehe Nähhinweise.

11. Linke Seite des Rockes auf die rechte Seite des Unterteils stecken, die Passzeichen beachten. Mit langen Stichen heften.

12. Oberteil rechts auf rechts auf den Rock stecken, Passzeichen beachten. Durch alle Lagen hindurch steppen.

13. Ärmelsaum versäuern. Für **Modell A**, 2 cm Nahtzugabe nach innen einschlagen und stecken. Für **Modell C**, 6 mm Nahtzugabe nach innen einschlagen und stecken. Säumen, hierfür eine der in den Nähhinweisen beschriebenen Techniken verwenden.

Modell B

1. Den Body gemäß den Schritten 1, 2 und 3 Modell A und C arbeiten.

2. Am vorderen Oberteil Einhaltfäden zum Einhalte von der seitlichen Oberkante bis zum Passzeichen einziehen.

Rechts auf rechts die Seitennaht von vorderem und rückwärtigen Oberteil aufeinander stecken. Hierfür die Einhaltfäden des Vorderteils entsprechend stark anziehen, um gleiche Längen zu erhalten. Seitennähte steppen.

3. Für die Armausschnitte zwei Stücke vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	38	41	48	51	53 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend aufeinander steppen. Gummibandringe und Armausschnitte mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Stoffseite des Ausschnittes stecken, die Kanten schließen dabei bündig ab und die Stecknadel-Passzeichen treffen aufeinander. Das Gummiband entsprechend der Abstepp-Technik in den Nähhinweisen aufsteppen, hierbei das Gummiband entsprechend weit dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals absteppen, siehe ebenfalls die Gummiband-Abstepp-Technik. Für den anderen Armausschnitt wiederholen.

4. Weiter mit den Schritten 6 bis 12, Modell A und C.